

**A N F R A G E** von Sibylle Marti (SP, Zürich), Urs Dietschi (Grüne, Lindau) und Judith Stofer (AL, Dübendorf)

Betreffend            Finanzielles Engagement der Flughafen Zürich AG im Abstimmungskampf zur Pistenverlängerung?

---

Wie anfangs Oktober 2023 bekannt wurde, stellt die Flughafen Zürich AG (FZAG) ihre stark umstrittenen Parteispenden ein. Dieser Schritt war überfällig. Nun steht mit der Pistenverlängerung jedoch eine weitere höchst umstrittene Volksabstimmung an. Es ist absehbar, dass die Befürworter:innen für den Abstimmungskampf viele finanzielle Ressourcen einsetzen werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wird sich die FZAG am Abstimmungskampf finanziell beteiligen, und falls ja, wie hoch wird der Beitrag sein?
2. Falls sich die FZAG am Abstimmungskampf beteiligt: Wird sie selber eine Kampagne führen oder mit ihren Mitteln die befürwortenden Parteien, Verbände und Interessensgruppen finanzieren?
3. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass sich gemischtwirtschaftliche Unternehmen, die zu grossen Teilen dem Staat gehören, nicht mit finanziellen oder mit anderen Mitteln in einen Abstimmungskampf einmischen sollten?

Sibylle Marti  
Urs Dietschi  
Judith Stofer